



# PHONIATRIE UND PÄDAUDIOLOGIE

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Schleswig-Holstein vom 5. Februar 2020 fordert für die Facharztweiterbildung Phoniatrie und Pädaudiologie folgende Weiterbildungszeiten:

- ▶ 60 Monate Phoniatrie und Pädaudiologie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon
  - ▶ können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen

Der maximale Weiterbildungsumfang liegt somit bei 60 Monaten.

Für den Umfang der zu erteilenden Befugnis ist maßgebend, inwieweit die an Inhalt, Ablauf und Zielsetzung der Weiterbildung gestellten Anforderungen erfüllt werden können. Je nach Umfang der zu vermittelnden Inhalte/Elemente werden die Befugnisse zeitlich und inhaltlich abgestuft erteilt. Genauere Befugniskriterien nach 2020er Weiterbildungsordnung wurden bisher noch nicht festgelegt.

Begriffsbestimmungen, weitere Informationen und Erläuterungen zur grundsätzlichen Befugniserteilung finden Sie auf einem separaten Merkblatt.

Stand: 08.02.2022

**Leistungsnachweis Phoniatrie und Pädaudiologie**

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

Berichtszeitraum (ein Jahr):


**Bitte beachten Sie:**

Geben Sie, wenn erforderlich (s. Symbol „→“), die Leistungszahl des o. g. Berichtszeitraums an. Es gilt die Leistungszahl der gesamten Stätte (nicht Ihre eigene).

\* Inhalte ohne eine Elementnummer haben keinen Einfluss auf den zeitlichen Befugnisumfang.

\*\* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

**Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= eLogbuch Stufe 2 - „selbständig durchführen können“).**

Elemente	*	Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:	Ja	Nein	Leistungszahl	Nachweis durch
					im o. g. Berichtszeitraum	
<b>Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Phoniatrie und Pädaudiologie</b>						
1	KM	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
2	H	Indikationsstellung und Anwendung von Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
3	H	Indikationsstellung und Anwendung von Hörhilfen, elektronischen Sprechhilfen und Hilfsmitteln für den Stimmersatz	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
4	H	Wissenschaftlich begründete Gutachtenerstellung	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
5	KM	Berufsbedingte Erkrankungen von Stimme, Sprache, Sprechen, Schlucken und Gehör	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
6	H	Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
7	H	Indikationsstellung zur enteralen und parenteralen Ernährung, Infusionstherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
8	H	Mitwirkung an der Erstellung von Hilfs- und Förderplänen mit Bezug zu pädagogischen und/oder sozialpädiatrischen Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
9	H	Einbindung und Beratung von Angehörigen und Bezugspersonen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

<b>Notfälle</b>						
10	H	Diagnostik und Therapie akuter Störungen, z. B.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
11	H	► kindliche Schwerhörigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
12	H	► kindlicher Schwindel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
13	H	► Schluckstörung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
14	H	► Stimmverlust	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
15	KM	Fremdkörperextraktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Alters-/geschlechts-/kulturspezifische Erkrankungen</b>						
16	KM	Sprachentwicklung in verschiedenen soziokulturellen Kontexten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
17	H	Sprachentwicklungsdiagnostik bei mehrsprachig erzogenen Kindern sowie Beratung der Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
18	H	Diagnostik von Sprachstörungen bei Demenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
19	H	Behandlung von Stimmstörungen im Kindes- und Jugendalter einschließlich Störungen des Stimmwechsels	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
20	H	Diagnostik und Management bei Stimmstörungen einschließlich Untersuchung von Stimmleistung und -qualität bei professionell genutzten Stimmen sowie musikermedizinischer Aspekte	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
21	H	Behandlung der Presbyphonie	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
22	H	Behandlung der Presbyphagie	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
23	H	Behandlung von Stimmstörungen bei Transsexualismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Stimm- und Sprechatmungsstörungen</b>						
24	KM	Organisch verursachte, funktionelle, hormonelle Stimmstörungen einschließlich neuromuskuläre sowie Stimmstörungen bei Dystonien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
25	H	Videopharyngolaryngoskopie	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
26	H	Quantitative Analyse der Stimmlippenschwingungen mittels digitaler Videostroboskopie und Elektrolottographie	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft

27	H	Instrumentelle Analysen des Stimm- und Sprachschalls im Frequenz-, Intensitäts- und Zeitbereich, Stimmfeldmessung	→		Verbindliche Selbstauskunft	
28	H	Diagnostik der Stimmleistungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
29	H	Diagnostik zur Ermittlung der Qualität und des Heiserkeitsgrades einer Stimme	→		Verbindliche Selbstauskunft	
30	H	Diagnostik der Phonationsatmung mit Bestimmung statischer und dynamischer Lungenfunktionsparameter	→		Verbindliche Selbstauskunft	
31	H	Diagnostik der Sprechatmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
32	H	Diagnostik bei glottischer und extraglottischer Hyper- und Hypofunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
33	KM	Stimmverlust bei Kopf-Hals-Tumoren, Kehlkopf(teil)resektionen und Kehlkopftraumata	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
34	KM	Elektromyographie der an der Stimmgebung beteiligten Muskeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
35	KM	Elektroneurographie und kortikale Magnetstimulation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
36	H	Beurteilung betrieblicher Anforderungen an die Stimme, z. B. bei Lärmbelastung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
37	H	Erstellung eines Therapieplans und Durchführung einer Therapieeinheit bei Stimmstörungen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
38	H	Behandlung von neuromuskulären Stimmkrankheiten und Schluckstörungen mit Anwendung von Botulinum-Toxinen an den Kehlkopfmuskeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
39	H	Eingriffe der Phonochirurgie, z. B. Stimmlippenaugmentation und -medialisierung, Aryknorpelreposition	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
40	KM	Manualtherapie am Kehlkopf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Sprech- und Aussprachestörungen</b>						
41	H	Gaumenbefundung des orofazialen Systems bei Spaltbildungen, Gaumensegellähmungen, Gaumendefekten nach Operationen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
42	KM	Interaktionsstörungen zwischen Artikulation, Mastikation und Deglutition einschließlich der durch die Zahnentwicklung bedingten Besonderheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
43	H	Beurteilung der Nasalanz und Diagnostik von Nasalitätsstörungen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
44	KM	Elektroakustische Untersuchung von Aussprachestörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

45	H	Erstellung eines detaillierten Therapieplans und Durchführung einer Therapieeinheit bei Nasalitätsstörungen	→		Verbindliche Selbstauskunft	
<b>Sprachentwicklungsstörungen</b>						
46	KM	Expressive, rezepive und globale Sprachentwicklungsstörungen einschließlich Risikofaktoren und Komorbiditäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
47	H	Richtungsweisende Sprachentwicklungstests	→		Verbindliche Selbstauskunft	
48	H	Standardisierte Sprachentwicklungstests, z. B. SET-K, HSET	→		Verbindliche Selbstauskunft	
49	H	Prüfung der auditiven, visuellen, kinästhetischen und taktilen Verarbeitung und Wahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
50	H	Prüfung der orofazialen Sensomotorik	→		Verbindliche Selbstauskunft	
51	H	Diagnostik der Grob- und Feinmotorik im Zusammenhang mit Sprachstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
52	KM	Entwicklungs- und Intelligenztests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
53	H	Erstellung eines detaillierten Therapieplans zur Sprach- und Sprechtherapie sowie Durchführung einer Therapieeinheit	→		Verbindliche Selbstauskunft	
<b>Störungen des Lesen- und Schreibenlernens</b>						
54	KM	Lese- und Rechtschreibstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
55	H	Durchführung und Interpretation von Lesetests	→		Verbindliche Selbstauskunft	
56	H	Durchführung und Interpretation von Rechtschreibtests	→		Verbindliche Selbstauskunft	
57	H	Durchführung und Interpretation von Tests zur phonologischen Bewusstheit, von peripheren Hörtests und Tests der auditiven Verarbeitung und Wahrnehmung	→		Verbindliche Selbstauskunft	
<b>Laut- und Schriftsprachverlust</b>						
58	KM	Neurogene Sprech- und Sprachstörungen nach Abschluss der Sprachentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
59	H	Diagnostik des Hörvermögens, der Mimik, Motorik und Sensibilität des Mund- und Rachenraumes sowie des Kehlkopfes einschließlich der Hirnnervenfunktion	→		Verbindliche Selbstauskunft	
60	H	Sprach- und Sprechtests zur Diagnostik von Sprachverlustsyndromen, z. B. Aachener Aphasie-Test, Frenchay-Dysarthrie-Diagnostik	→		Verbindliche Selbstauskunft	

61	KM	Aphasie bei Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
62	H	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Laut- und Schriftsprachverlust und Durchführung einer Therapieeinheit	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Redeunflüssigkeiten</b>						
63	KM	Physiologische und entwicklungsbedingte Redeunflüssigkeiten einschließlich psychogenes Stottern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
64	KM	Redeunflüssigkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
65	H	Diagnostik von Stottern und Poltern	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
66	H	Elternberatung stotternder Kinder	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
67	H	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Redeunflüssigkeiten und Durchführung einer Therapieeinheit	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
68	H	Direkte und indirekte Therapieverfahren, z. B. Non-Avoidance-Ansatz, Sprechmodifikation	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
69	H	Beurteilung der kindlichen Kapazitäten und der Anforderungen an flüssiges Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Schluckstörungen</b>						
70	KM	Abgrenzung von Fütterstörungen und Schluckstörungen bei Säuglingen und Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
71	KM	Oropharyngeale, laryngeale und ösophageale Schluckstörungen, insbesondere bei neuromuskulären und geriatrischen Erkrankungen, Kopf-Hals-Tumoren, Langzeitbeatmung und in palliativmedizinischen Situationen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
72	H	Schluckscreeningverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
73	H	Diagnostik der Grob-, Fein- und Mundmotorik im Zusammenhang schluckrelevanter oraler und laryngopharyngealer Strukturen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
74	H	Endoskopische oder apparative Schluckuntersuchungen, z. B. Fiberendoskopische Evaluation des Schluckens (FEES)	→		<input type="text"/>	Verbindliche Selbstauskunft
75	H	Indikationsstellung und Befundinterpretation von radiologischen Schluckaufnahmen im bewegten Bild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
76	H	Indikationsstellung für funktionelle und chirurgische Schlucktherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
77	H	Indikationsstellung zur Tracheotomie, Versorgung mit Trachealkanülen und oralen sowie nasalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

		Gastroduodenalsonden				
78	H	Beratung zu kompensatorischen und adaptativen Strategien und Hilfen zur Unterstützung des Essens und Trinkens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
79	H	Erstellung eines detaillierten Therapieplans bei Schluckstörungen und Durchführung einer Therapieeinheit		→		Verbindliche Selbstauskunft
80	H	Indikationsstellung zu perkutaner endoskopischer Gastrostomie (PEG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Hörstörungen bei Kindern</b>						
81	KM	Schallleitungsschwerhörigkeiten, Schallempfindungsschwerhörigkeiten, kombinierte Schwerhörigkeiten, auditorische Synaptopathie/auditorische Neuropathie und auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen (AVWS), Tinnitus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
82	H	Ohrmikroskopie		→		Verbindliche Selbstauskunft
83	H	Diagnostik syndromaler und nicht-syndromaler Hörstörungen einschließlich Indikationsstellung zur weiterführenden interdisziplinären Behandlung und/oder zu interprofessionellen Förderkonzepten		→		Verbindliche Selbstauskunft
84	H	Hörschwellen-Bestimmung mit altersbezogenen reaktions-, verhaltens- und spielaudiometrischen Verfahren mit Konditionierung		→		Verbindliche Selbstauskunft
85	H	Altersbezogene Sprachaudiometrie mit offenen und geschlossenen Paradigmen		→		Verbindliche Selbstauskunft
86	H	Altersbezogene Impedanzmessungen		→		Verbindliche Selbstauskunft
87	H	Frequenzspezifische elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA) mit Schlaflauslösung		→		Verbindliche Selbstauskunft
88	H	Diagnostik zentraler Hörstörungen und auditiver Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen		→		Verbindliche Selbstauskunft
89	KM	Apparative Versorgung bei (sprach-) entwicklungsgestörten oder mehrfach behinderten Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
90	H	Versorgung mit konventionellen Hörsystemen und deren Evaluation		→		Verbindliche Selbstauskunft
91	H	Indikationsstellung zur Versorgung von Hörstörungen mittels operativer Verfahren, z. B Cochlea-Implantation		→		Verbindliche Selbstauskunft
92	KM	Signalverarbeitungsstrategien und Anpassalgorithmen bei konventionellen Hörsystemen und Zusatzgeräten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
93	H	Parazentesen		→		Verbindliche Selbstauskunft

94	H	Einlage von Paukenröhrchen		→		Verbindliche Selbstauskunft
95	H	Indikationsstellung für Tympanoplastiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
96	H	Indikationsstellung für Übertragungsanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
97	H	Gebrauchsschulung von Hörsystemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Prävention</b>						
98	H	Durchführung und Tracking des Neugeborenenhörscreenings mit automatischer Messung der transitorisch evozierten otoakustischen Emissionen (TEOAE) oder Automated Auditory Brainstem Response (AABR)		→		Verbindliche Selbstauskunft
99	H	Durchführung eines Sprachentwicklungsscreenings	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
100	KM	Abgrenzung soziogener von medizinisch relevanten Sprachentwicklungsstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
101	H	Beratung zur Prophylaxe von Hör- und Sprachstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
102	H	Stimm- und Sprach-Eignungsuntersuchungen		→		Verbindliche Selbstauskunft
103	H	Beratung zu Stimmhygiene und Stimmfürsorge für stimm- und sprachintensive Berufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
104	H	Beratung zu präventiven Maßnahmen für den Erhalt der Musikergesundheit von Vokalisten und Instrumentalisten, Einfluss von ungünstigem Überverhalten und Auftrittsängsten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Diagnostische Verfahren</b>						
105	H	Mikroskopische und endoskopische Untersuchungen, z. B Rhinoskopie, Sinuskopie, Nasopharyngoskopie, Laryngoskopie, Tracheoskopie, Ösophagoskopie		→		Verbindliche Selbstauskunft
106	H	Audiologische Untersuchungen, z. B. Tonschwellen-, Sprach- Hörfeldaudiometrie, Tinnitus-Diagnostik, elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA), otoakustische Emissionen, Hörtests zur Diagnostik zentraler Hörstörungen sowie zur Hörgeräteversorgung		→		Verbindliche Selbstauskunft
107	KM	Grundlagen funktioneller Störungen der Halswirbelsäule und der Kiefergelenke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
108	KM	Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
109	H	Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft



110	H	Lokal- und Regionalanästhesie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
111	H	Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
112	KM	Sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
113	KM	Doppler-/Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
114	H	Neuro-otologische Untersuchungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
115	H	Allergiediagnostik mit kutanen (Prick-) Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
116	H	Indikationsstellung und Interpretation allergologischer in-vitro Testverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
117	H	Indikationsstellung und Interpretation von Manometrie und pH-Metrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Rehabilitation</b>						
118	KM	Grundlagen der Rehabilitation bei Stimm-, Sprach-, Sprech-, Schluck- und Hörstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
119	H	Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen bei Stimm-, Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
120	H	Rehabilitationsmaßnahmen, z. B. Basistherapie und Nachsorge nach Hörimplantat-Versorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
<b>Psychosomatische Grundlagen</b>						
121	KM	Psychosomatische Funktionsstörungen der Stimme, des Sprechens, der Sprache, des Schluckens und des Hörens, der Hörreifung, -verarbeitung und -wahrnehmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft
122	H	Verbale Interventionstechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	Verbindliche Selbstauskunft

---

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller



# ALLGEMEINE INHALTE DER WEITERBILDUNG FÜR ABSCHNITT B

unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen Stand: 12.06.2024

Name, Vorname Antragsteller:

Weiterbildungsstätte:

\*KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können)

*	<b>Folgende Weiterbildungsinhalte gemäß den Bestimmungen der WBO werden von mir/uns während der Weiterbildung vermittelt:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>Grundlagen</b>		
KM	Ethische, wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung und Stärkung berufsspezifischer Haltungen zum Wohl des Patienten, die auf ärztlicher Expertise, anerkannten ethischen Grundsätzen, Kommunikativität, Kollegialität und präventivem Engagement beruhen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Vertiefung der Kommunikation im Behandlungskontext des Patienten unter Einbezug seiner Werte und Bedürfnisse im Rahmen einer partizipativen Entscheidungsfindung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen ärztlicher Begutachtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements sowie Anwendung von Leit- und Richtlinien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Grundlagen der Transplantationsmedizin und Organisation der Organspende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Ökonomische und strukturelle Aspekte des Gesundheitswesens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

H	Hygienemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Ärztliche Leichenschau	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Patientenbezogene Inhalte</b>			
H	Management (nosokomialer) Infektionen mit multiresistenten Erregern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beratung über präventive und rehabilitative Maßnahmen einschließlich der Verordnung von Heil- und Hilfsmitteln sowie Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Situationsgerechte ärztliche Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Aufklärung und Befunddokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Durchführung einer strukturierten Patientenübergabe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosomatische Grundlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Psychosoziale, umweltbedingte und interkulturelle Einflüsse auf die Gesundheit sowie Zusammenhang zwischen Krankheit und sozialem Status	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Besondere Situationen bei der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Therapieentscheidungen am Lebensende einschließlich Angehörigengespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Symptome der Verletzung von körperlicher und/oder psychischer Integrität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten der Erkrankungen und Einschränkungen im Alter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Genderaspekte und Aspekte der Geschlechtsidentität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KM	Digitalisierung im Kontext ärztlichen Handelns (Interaktion, Diagnostik, Therapiemanagement)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung und Einsatz digitaler Anwendungen für Anamnese, Diagnostik und Therapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Behandlungsbezogene Inhalte</b>			
KM	Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Medizinische Notfallsituationen, insbesondere lebensrettende Sofortmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KM	Seltene Erkrankungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Pharmakotherapie, Pharmakovigilanz und Arzneimitteltherapiesicherheit sowie Arzneimittelmissbrauch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Schmerzprävention und allgemeine Schmerztherapie bei akuten und chronischen Schmerzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre und interprofessionelle Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Impfwesen/Durchführung von Schutzimpfungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Beurteilung von Besonderheiten bei der Betreuung von Patienten mit Behinderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Technisch-diagnostische Inhalte im Zusammenhang mit gebietsspezifischen Fragestellungen</b>			
KM	Präanalytik und labortechnisch gestützte Nachweisverfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Point-of-Care-Diagnostik mit visueller oder apparativer Ausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation des krankheitsbezogenen Basislabors	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
H	Interdisziplinäre Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation bildgebender Befunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

 Ort, Datum, Unterschrift/en aller Antragsteller